

Flankenschutz für B-33-Umgehung

Ortstermin in Haslach: SPD-Landtagschef Claus Schmiedel will parlamentarische Anfrage starten

Quelle: OT 27.11.2008

Claus Schmiedel, Chef der Landtagsfraktion der SPD in Stuttgart, informierte sich gestern in Haslach über kommunale Probleme. Wirtschaftliche und verkehrspolitische Themen standen im Mittelpunkt.

VON MANFRED PAGEL

Haslach. Natürlich spielte die B-33-Umfahrung Haslachs eine Hauptrolle beim Besuch des prominenten SPD-Landespolitikers, der von der Emmendinger Landtagsabgeordneten Brigitte Wonnay, dem SPD-Bundestagskandidaten Johannes Fechner (Emmendingen), dem stellvertretenden SPD-Kreisvorsitzenden Karl Reiner Kopf und Vertretern des SPD-Ortsvereins begleitet wurde. Schmiedel löste im Januar Ute Vogt in der Fraktionsführung ab und ist Abgeordneter des Wahlkreises Ludwigsburg. Der 58-Jährige bekräftigte seine Unterstützung für Haslachs »Bündeltrasse« im Mühlegrün, die bekanntlich zunächst von der Landesregierung auf den Zeitraum nach 2025 verschoben worden war, inzwischen aber möglicherweise schon im kommenden Jahr geplant wird. Grund ist der Ausbau des Hochwasserschutzes rund um Haslach, der nur Sinn macht, wenn auch klar ist, wie die neue Straße verläuft. Diese Einsicht hatte Anfang Oktober Umwelt-



Ortstermin im Mühlegrün (von links): SPD-Bundestagskandidat Johannes Fechner, SPD-Ortsvorsitzender Herbert Himmelsbach, MdL Brigitte Wonnay, Bürgermeister Heinz Winkler, SPD-Landtagsfraktionschef Claus Schmiedel und Firmenchef Sylvester Harter.

Foto: Manfred Pagel

ministerin Tanja Gönner und Staatssekretär Rudolf Köberle überzeugt, die Straßenplanung zu forcieren.

Schmiedel will nun mit Fraktionskollegin Brigitte Wonnay flankierend im Parlament tätig werden, damit diese Absicht auch tatsächlich umge-

setzt wird. Dies unterstrich er im Gespräch mit Bürgermeister Heinz Winkler und Sprechern aller Rathausfraktionen.

Zuvor war der SPD-Politiker zu Gast bei der Firma Harter Edelstahl-Rohrzubehör und dem Nachbarbetrieb SSH im Mühlegrün. Dort erläuterte

Firmenchef Sylvester Harter Produktion und Vertrieb der dort hergestellten Teile. Auch hier wurde natürlich bekräftigt, dass eine gute Verkehrsinfrastruktur wesentlich ist für die Zukunft des Produktionsstandorts Haslach und des gesamten Kinzigtals.